



5. glaswelt-Kongress „Optimierte Arbeitsabläufe“:

# Kosten sparen und Kunden binden

Ein klarer Nutzeneffekt im Sinne von Kostenminimierung und Kundenbindung steht im Mittelpunkt des 5. **glaswelt**-Kongresses am 26. April im Nixdorf-Museum in Paderborn. Unter dem Thema „Optimierte Arbeitsabläufe in der Glasbe- und -verarbeitung – vom Lieferanten zum Kunden“ zeigen und diskutieren ausgewiesene Experten innovative Lösungsansätze für eine schlanke, flexible und wirtschaftliche Produktion.



**Infos zum**

**5. glaswelt-Kongress:**

Der 5. **glaswelt**-Kongress „Optimierte Arbeitsabläufe in der Glasbe- und -verarbeitung – vom Lieferanten zum Kunden“ findet am 26. April 2005 in der Zeit von 9.25 bis 16.45 Uhr statt. Veranstaltungsort: Nixdorf-Museum in 33102 Paderborn, Fürstenallee 7. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Themen, Referenten, Preisen und Anmeldung entnehmen Sie bitte beiliegendem Flyer. Sollte der Flyer bereits vergriffen sein, wenden Sie sich bitte direkt an:

*Michael Wentz*  
 Tel. (07 11) 3 65 97-35  
 Fax (07 11) 3 65 97 36  
 mwentz@wentz.biz  
 oder  
 glaswelt-Redaktion  
 Tel. (07 11) 6 36 72-848  
 Fax (07 11) 6 36 72-711  
 glaswelt@glaswelt.de

Um zu den Lösungsansätzen zu kommen, muss zunächst einmal die Ausgangssituation vor Augen geführt werden. Bekanntlich hat der Werkstoff Glas heute eine Vielzahl an Funktionen übernommen. Zu erwähnen sind vor allem der Sonnen-, Wärme- und Schallschutz, aber auch die Statik und Aspekte der Fassadengestaltung. Mit der Kombination der verschiedenen Aufgaben und Produkte wachsen aber auch die Anforderung an den Fenster- und Fassadenbauer. Mitunter sind logistische „Meisterleistungen“ gefragt, wenn es darum geht, die richtige Scheibe an den richtigen Ort zu bekommen. Erfolgt beispielsweise die Verglasung auf der Baustelle, hat die Anlieferung baugerecht zu erfolgen. Anderenfalls ist die zeitgerechte und lückenlose Versorgung der Produktionslinien des Fensterbauers das Ziel. Eine Aufgabe, die derzeit oft noch mit erheblichem Such- und Sortieraufwand verbunden ist. All diese

Aspekte stellen immer komplexe logistische Herausforderungen für den Isolierglas-Hersteller dar, die durch die Anforderungen der Marktpartner bestimmt sind. In logischer Konsequenz führen sie zu einer veränderten Reihenfolge bei der Organisation der Isolierglas-Produktion bzw. bei der Bereitstellung nach dem Zuschnitt.

**Einsparpotenzial und Kundenbindung**

Der 5. **glaswelt**-Kongress „Optimierte Arbeitsabläufe in der Glasbe- und -verarbeitung – vom Lieferanten zum Kunden“ unter der Leitung von Dr. Klaus Mülhans zeigt, dass eine Ausrichtung der Produktion auf diese Anforderungen mit der heutigen Software-technik sehr gut möglich ist. Die ganzheitliche Betrachtung der Arbeitsabläufe eröffnet dabei neue Perspektiven und Rationalisierungs-

potenziale. Eine industrielle Fertigung erfordert heute Prozessdenken, auch vom Mittelstand. Er muss sich aus der häufig noch stark handwerklichen Denkweise und Fertigungsstruktur in industrielle Abläufe hineinentwickeln. Hier setzt der 5. **glaswelt**-Kongress am 26. April an. Er ermöglicht mit einer vom Endprodukt ausgehenden Analyse, von der Problemstellung zu den Lösungen zu kommen. Sämtliche Aspekte der Produktion werden bei dem Kongress durchleuchtet – von der Versorgung der Isolierglaslinie über den Zuschnitt bis hin zum Versand und Transport und der Daten- und Betriebssicherheit. Hochkarätige Experten aus der Praxis referieren u. a. zu den Themen „Anforderungen an eine optimierte Wertschöpfungskette zwischen Glaslieferant und Fensterbauer“, „DV gesteuerte Prozesskette in der Isolierglasproduktion“, „Neue Wege zwischen Zuschnitt und Folgeprozessen“, „Ganzheitliche Optimierung des Zuschnitts“ und „Datensicherheit in vernetzten DV-Systemen“. Zu den Referenten, die aus ihrer Praxis berichten, gehören u. a. der international bekannte Architekt Ernst Giselbrecht, Bernhard Helbing, Geschäftsführender Gesellschafter TMP Fenster + Türen GmbH sowie Vorsitzender der Fachabteilung Kunststoff-Fenster im VFF, Henning Meier von Wolf + Meier Isolierglaswerke und Michael Dobbe von Teuto-Glasveredelung. Losgelöst von alten Denkschemen sollen auf dem 5. **glaswelt**-Kongress neue Erkenntnisse hinsichtlich effizienter Kundenbindung und Einsparpotenzialen bei den Produktionskosten vermittelt werden. Weitere Einzelheiten und den genauen Programmablauf entnehmen Sie bitte dem dieser Ausgabe beiliegenden Flyer. *HD*



**Kongress- und Veranstaltungs-Hinweise 2005:**

Datum	Veranstaltung	Ort
16.–17. 6. 2005	„Efficiency – Dialogtage für energieeffiziente Gebäude“	Messe Stuttgart
28./29. 9. 2005	6. <b>glaswelt</b> -Kongress + Ausstellung „Fenster und Fassaden aus Glas und Kunststoff“	Karlsruhe – Europäisches Kompetenzzentrum für Türen, Fenster- und Fassadentechnik
3.–4. 11. 2005	7. <b>glaswelt</b> -Kongress „Fassaden aus Glas und Stahl“	wird noch bekannt gegeben